

**Juni
Juli
August**

2024



Gemeindeleben



**Alles, was
ihr tut,
geschehe in
LIEBE**

**Evangelisches Gemeindeblatt
für die Region Eisenberg**





Inhalt

- 2 Überblick**
Inhalt - Bildnachweis - Cartoon
Editorial und Abkürzungsverzeichnis
- 3 Andacht**
Superintendent Arnd Kuschnier
- 4 Vorgestellt**
Ev. Kindergarten »Marienkäfer« Eisenberg
- 5 Lebensstationen**
Taufen, Hochzeitsjubiläen, Bestattungen
- 6 Rückblick und Dank**
Konfirmanden; Elternabend | -Vorstellung |
Konfifahrt | Kindernachmittage |
Weltgebetstag | Thementage | Himmelfahrt
- 10 Rückblick und Information**
Baustellen | KinderBibelWoche
- 11 Ausblick und Information**
Glaubenskurs | Pfarrgassenhauer | Wald-
Gottesdienst | Hoffest | Picknick-Gottesdienst
Jubelkonfirmation | Johannestag 2025 |
Petrusfest (15.09.)
- 14 Kalender über Land**
Alle Veranstaltungen der Dorfgemeinden
- 18 Kalender Eisenberg**
Alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- 20 Kinder, Jugend, Familie**
Regelmäßige Termine, Gruppen und Kreise |
Veranstaltungen | Besinnliches und Buntes
- 22 Kirchenmusik**
Ev. Posaumentag | WochenEINKlang |
Konzerte | Chortermine/-kontakte
- 24 Kontakte und Ansprechpartner**
Kontaktdaten - Einrichtungen - Büronews
Bankverbindungen - Friedhofsverwaltung
Impressum
- 26 Über den Tellerrand**
Kirchenkreis-Rüste | Kreisdiakoniestelle
- 27 Gottesdienst-Übersicht**
- 28 Bilder aus dem Gemeindeleben**

Bildnachweis: Urheber ist der/die Verfasser/in, und...: 2 Chr. Habicht | 3 AK, EKM | 4 KiTa, RC, AK | 9 AK, RC | 10 pixabay, UMK | 11 a.m.d., Cello Duo, RH | 12 pixabay, RH (2) | 17 Uebbing (3), pixabay (u.Mi.) | 20 P. Thulke (2) | 21 I. Neelen, Waghübinger | 22 epd (M.Schumann) | 23/24 Kirchengemeinde | 26 AK | 27 pixabay, Uebbing | 28 V.Löbel, AB, RC, AK, RC (2), AK, M.Böttcher, RH, S. Hühn, AK (4)



Liebes GemeindeLeben



Liebes GemeindeLeben!

Jetzt sitze ich schon wieder mit Zeitdruck an der Erstellung der neuen Ausgabe und die Minuten zerrinnen unter der Tastatur.

Ich möchte nicht klagen... Und Sie wissen, dass danach immer ein

»aber« kommt!

Aber - die Fehler in der letzten Ausgabe waren schon sehr zahlreich: falsche Uhrzeiten (aus der Vorlage übernommen und nicht angeglichen), fehlende oder falsch platzierte Termine und - tja, ein ganz bedauerlicher Terminfehler - nicht gelöscht und so nochmal veröffentlicht. Ich entschuldige mich bei allen, die irritiert waren, dass das Adventskonzert mit Gunther Emmerlich nochmal drin stand. Wir alle wissen, dass er kurz nach unserem Konzert verstorben ist. Bitte nehmen Sie es wohlwollend als ein »in Memoriam« an den großen Sohn unserer Stadt, der uns im Advent noch einmal ein letztes unvergessliches Konzert gegeben hat.

Ich hoffe, es wird besser. Wir geben uns Mühe. Aber: »Jetzt sitze ich schon wieder mit Zeitdruck...«

Ihr Edi Torial

AK

Abkürzungen der Mitarbeiter

- AB Alexander Böhme
- ABü Anke Büchner
- AK Arnd Kuschnier, Superintendent
- AT Andreas Tober, kath. Pfarrer
- FL Falko Löbel, Gemeinsekretär
- HK Heiko Kertscher, Gemeinsekretär
- KP Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS Michael Schmidt, Lektor
- RC Reno Christoph, Pfarrer
- RH Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RvT Regina von Thaler, Prädikantin
- SG Sonja Gröbe, Lektorin
- UMK Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Pastorin



Die Mehrheit hat nicht immer Recht!

Wir stehen mit dem Wort des Juli-Monatspruches mitten im Sommer und in den Ferien. Zeit auszuspannen und nachzudenken. Und da lesen wir einen ganz interessanten Appell:

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (2. Mose 23,2)

Dieses Wort kann Wegweiser sein für unsere - nicht immer ganz leichten - Entscheidungen. Vielleicht sogar für unsere Wahlentscheidung, denn die Wahlen in diesem Jahr sind solche »nicht immer ganz leichten Entscheidungen«.

Der Satz des Monatspruches klingt dabei so leicht. Natürlich möchte ich mich nicht für Unrecht stark machen! Auf der anderen Seite ist die Frage: »Wer hat denn nun recht?« oft gar nicht so leicht zu beantworten. Natürlich ist mir klar: Recht haben nicht immer die, die am lautesten schreien. Auch dann nicht, wenn sie die Mehrheit sind. Die Geschichte unseres Volkes zeigt uns das in dramatischer Weise.

Deshalb möchte ich erstmal schauen, in welchem Zusammenhang dieser Aufruf steht. Vielleicht hilft uns das ja weiter. Und dann überlegen wir, was uns das heute zu sagen hat.

Der Abschnitt mit dem Monatspruch-Vers ist in der Einheitsübersetzung, die hier zitiert wird, überschrieben mit: »Gerechtigkeit vor Gericht, Feindesliebe«. - Darum geht es also.

Der erste Satz, direkt vor unserem Monatspruch, ist dabei schon wegweisend: »Verbreite kein falsches Gerücht!« - Wie oft ist das der Anfang allen Übels? Und - wie schnell lasse ich mich dazu hinreißen, jemandem eins auszuwischen? Oder ich verbreite falsche Gerüchte »aus Versehen«, weil ich die Zuverlässigkeit dessen, was ich gehört habe, nicht nachprüfe? Weiter hören wir: wenn es um Recht geht, darf es keine Bevorzugungen geben. Nicht für den Reichen, aber auch nicht für den Armen!

Richtig interessant wird es, wenn der Abschnitt sogar fordert, dass man seinem Feind helfen und beistehen soll, wenn ihm ein Unglück geschieht (hier: wenn der Esel deines Feindes zusammenbricht - hilf ihm, ihn aufzuheben). Das heißt zwar nicht, dass ich meinem Feind automatisch recht geben muss. Aber ich soll nicht nachtragend sein und vor allem nicht die Mitmenschlichkeit vergessen!

Und zum Schluss des Abschnittes lesen wir dann

noch: »Unterdrückt die Fremden nicht!« Denn du (Israel) warst selbst einst fremd (in Ägypten).

Und da erinnere ich mich, wie Jesus diese Regelungen aufnimmt und schließlich sogar noch verschärft: »Liebet eure Feinde, tut wohl denen, die euch hassen!« (Lukas 6,27). Das heißt doch nichts anderes, als das, was unsere Jahreslosung uns seit einiger Zeit ans Herz legt: **»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!«**



Aber was heißt das nun für unser Handeln im Alltag? Was für die Verantwortung als Wähler bei den noch bevorstehenden Wahlen?

Ich möchte aus dem Monatspruch und der Jahreslosung zwei Tipps weitergeben, die mir in der Beschäftigung mit diesen Bibelworten eingefallen sind:

Paulus schreibt im 1. Brief an die Thessalonicher (5,21): »Prüfet alles und das Gute behaltet!« Und dieser Tipp verbindet Monatspruch und Jahreslosung. Die Liebe soll dabei der Maßstab sein.

Deshalb: Prüfen Sie - an der Bibel und mit den Augen der Liebe - auch das, was in den Wahlpro-

grammen steht. Es reicht nicht, nur »Protest« zu wählen, weil man vielleicht unzufrieden mit dem einen oder anderen ist. Ich muss mich auch damit auseinandersetzen, was dahinter steht. Unsere Landeskirche hat dies auf den Punkt gebracht mit dem Slogan: »Herz statt Hetze!« Denn es wird zu schnell und zu viel mit Parolen gearbeitet und zu wenig mit dem Herzen - in alle Richtungen.

Doch ich muss auch prüfen, welche Partei am ehesten dafür eintritt, was ich hier lese: z. B. für einen respektvollen Umgang miteinander. Für das Recht des Fremden. Für das Leben und die Freiheit.

Das soll mich jedoch nicht davon abhalten, Unrecht auch beim Namen zu nennen. Unrecht - nicht nur Unzufriedenheit!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich immer wieder von dem Wort der Jahreslosung leiten lassen: »...lass es in Liebe geschehen!« Und - »schließ dich nicht der Mehrheit an, wenn sie im Unrecht ist.«

Ein spannendes und erfolgreiches Suchen nach dem, was recht ist.

Herz statt Hetze





Ev. Kindergarten »Marienkäfer«

»Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man sein ganzes Leben lang schöpfen kann.« Astrid Lindgren

Diese Schätze können Kinder in der Kindertageseinrichtung »Marienkäfer« sammeln. Sie liegt zentrumsnah in einer schönen Gründerzeitvilla in Eisenberg und bietet für rund 76 Kinder Platz. Seit dem Jahr 2012 ist sie in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V..

Die individuellen Bedürfnisse der Kinder stehen bei uns im Vordergrund. Themen, welche für die Kinder interessant sind und sie aktuell beschäftigen, werden in die pädagogische Arbeit eingebunden. So entstehen in unterschiedlichsten Situationen bildungsspezifische Angebote. Diverse Themengebiete werden dabei miteinander verknüpft. Durch diese Vorgehensweise wird das Konzept des situationsorientierten Ansatzes in unserer Einrichtung gelebt. Dabei werden die Kinder von sieben pädagogischen Fachkräften in drei homogenen Gruppen betreut. Die 3-4, 4-5 und 5-7-Jährigen bilden dabei eine Gruppe. Die Kleinsten, also die 1-3-Jährigen, finden in einer separaten Einrichtung unweit des Marienkäfers, der »Knirpsenbude«, ihren Wohlfühlplatz.



Täglich gehen wir mit unseren Kindern auf Entdeckungsreise, weil Erforschen und Erkunden für Kinder besonders wichtig ist. Die Welt hat einiges zu bieten, was sich lohnt zu entdecken. Dabei werden sie natürlich von uns unterstützt, damit sich die Kinder zu jedem Zeitpunkt sicher und geborgen fühlen. Bis zum Schuleintritt finden die Kinder bei uns Förderung und Stärkung ihrer eigenen Persönlichkeit. Das geschieht durch vielfältige Bildungsgelegenheiten. Darunter zählen unter anderem sportliche Aktivitäten, das Anbauen von Obst, Gemüse und Blumen, Ausflüge oder auch die Mitgestaltung von Gottesdiensten. Denn auch der christliche Glauben wird bei uns durch Andachten, religionspädagogische Praxis, gemeinsame Gottesdienste mit der Gemeinde und Tischsprüche in Form von kleinen Gebeten gelebt.

Im letzten Kindergartenjahr werden die Vorschulkinder durch unsere Fachkräfte ganz besonders auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet und begleitet. Darunter zählt z.B. die Verkehrserziehung durch die örtliche Polizei, Ersthelfer am Morgen, das Zuckertütenfest und Andachten.

Auch für Kinder mit Behinderung oder solche, die von Behinderung bedroht sind, bietet unsere Kita Integrationsplätze. Sie erhalten spezielle Förderung durch ausgebildete Fachkräfte.



Durch den engagierten Elternbeirat, unsere Pädagogen*innen und Kooperationspartner*innen ist es uns möglich, jedes Jahr verschiedene Feste oder besondere Aktionen zu organisieren. So findet am 03.06.24 ab 16:30 Uhr ein Treffen in der Gemeindeinsel, am 11.07.24 das Sommerfest und am **23.08.24 der Tag der offenen Tür** statt, zu denen Sie uns gerne besuchen können.

Gemäß unserem Leitbild der Johanniter verpflichten wir uns dem besonderen Schutz der uns anvertrauten Kinder.

Sophie von Thaler



Zur Einweihung Anbau 2005 (AK)



Taufen

[Redacted text]



Konfirmationen

[Redacted text]



Trauungen

[Redacted text]



Einsegnungen zum Hochzeitsjubiläum

[Redacted text]



Sie sind schon 25 oder 50 Jahre - oder gar länger - verheiratet? Herzlichen Glückwunsch! Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht segnen zu lassen. Wir bieten Ihnen an, dass Sie sich in der Kirche noch einmal einsegnen lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten. Dieses Angebot steht natürlich auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.

HK

Bestattungen

Jutta Voigt geb. Fiedler	aus Etzdorf	92 Jahre
Dieter Wagner	aus Eisenberg	84 Jahre
Erwin Haag	aus Grabsdorf	93 Jahre
Jörg Hoffmeister	aus Eisenberg	76 Jahre
Günter Eckert	aus Eisenberg	89 Jahre
Bärbel Seibicke geb. Kleiner	aus Eisenberg	80 Jahre
Rudi Roßner	aus Königshofen	88 Jahre
Erna Roggendorf geb. Schwed	aus Eisenberg	97 Jahre
Erika Heinrich geb. Pelk	aus Eisenberg	94 Jahre
Margot Schneider geb. Meißner	aus Hainchen	82 Jahre
Dr. Wolfgang Maruschky	aus Crossen	81 Jahre
Helga Rozsnòì geb. Tressin	aus Eisenberg	72 Jahre
Karl Freytag	aus Silbitz	91 Jahre
Elisabeth Kutzner geb. Eichhorn	aus Caaschwitz	90 Jahre
Elfriede Warlich geb. Schlehan	aus Gösen	90 Jahre
Friedmar Just	aus Rudelsdorf	79 Jahre
Heinz Liebig	aus Großhelmsdorf	87 Jahre
Herta Schlag geb. Handke	aus Thiemendorf	84 Jahre





Rückblick und Dank

Und sie haben draufgehauen ...

Elternabend der Konfirmanden

Können Sie bitte ein Foto von unseren Eltern machen? – das gaben mir die Konfirmanden zu unserem thematischen Elternabend am 27. Februar 2024 mit. Zu gern wollten sie sehen, welche Figur denn ihre Eltern auf der Cajon abgeben. Auf Wunsch der Eltern gab es an diesem Termin einen thematischen Elternabend um 19.00 Uhr im Luthersaal zum Thema Cajon. Nach einer erfrischenden Andacht von Pastorin Margirus-Kuchenbuch ging es dann nach der gemeinsam gesungenen »Jesus-Ballade« los. Mit einer kurzen und praktischen Einführung zur Cajon – es reicht tatsächlich, wenn man bis vier zählen kann – ging es dann zum Entdecken der Kistentrommel (Wie klingt diese an welcher Stelle und mit welchem Schlag?) und den ersten Schlagarten und Rhythmen.

Das Versprechen: Hinterher können Sie alle wenigstens ein Lied auf der Cajon begleiten, lösten die Eltern am Ende des Abends begeistert ein. Ein Video vom Trommeln und ein Gruppenfoto durfte ich dann tatsächlich machen.

Fazit: wir haben nicht nur talentierte Konfirmanden in unserer Region Eisenberg!

RH



Vorstellung der Konfirmanden

Mit viel Liebe und Aufwand vorbereitet, konnten zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 10. März 2024 wieder viele Talente mitgebracht werden: Klavier- und Gitarrenspiel, Rappen, Lesen, Beten, Segnen, Trommeln, Fotografieren ...

Die Lieder für den Gottesdienst und das moderne Glaubensbekenntnis hatten die Konfirmanden vorher ausgesucht. Besonders das Segnen durch die Konfirmanden wurde wieder sehr gut angenommen.

In der Präsentation wurden die diesjährigen Konfirmanden vorgestellt mit Foto, Konfirmationsspruch und selbst gestalteter Kerze: Sandro Fritzsche, Paula-Marie Hanf, Jonathan Kranich, Linda Kutschbach, Julia Krumbholz, Marlene Löbel, Sienna Löber und Florentine Töpfer. Inzwischen sind alle konfirmiert. Thematisch drehte es sich im Gottesdienst um den Traum Jakobs von der Himmelsleiter in Bet-El (1. Mose 28). Ein weiterer Schwerpunkt war die Frage,



wie Konfirmation früher im Vergleich zu heute war. Nach dem Gottesdienst blieben noch viele zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee samt den vielen Leckereien, die viele mitgebracht hatten. Wie es einer guten Gemeinschaft sein soll, hatte jede und jeder eine Aufgabe im Gottesdienst übernommen. Vielen Dank an Marco Plötner für die Unterstützung an der Technik.

RH





»Wie lieb sind mir Deine Wohnungen – Gottesdienst und noch viel mehr«
Unterwegs mit Psalm 84



Unter diesem Thema stand die diesjährigen Fahrt der Konfirmanden vom 18. bis 21. April 2024. Gemeinsam mit den Konfirmanden der Regionen Camburg-Leislau (Pfr. Greßler), Dorndorf-Stednitz (Pfr. Gloge) und natürlich Eisenberg (Pastorin Magirus-Kuchenbuch und Pfr. Hoffmann) sowie drei Teamern und zwei Eltern haben wir uns wieder auf den Weg nach Dresden gemacht.

Sehr kreativ beschäftigten wir uns mit dem Psalm 84 (lesen, schreiben, basteln, rappen ...). Wir gestalteten in Kleingruppen einen Gottesdienst zu 10 min und hielten diese Gottesdienste gemeinsam. Premiere waren Spiele im Gelände am Freitagabend.



Am Samstagabend war Filmabend – aus sechs Filmen wurde der Film »Fack ju Göhte« ausgewählt und mit viel Vergnügen geschaut. Am Sonntag vormittag gestalteten wir mit Beteiligung aller einen schönen Abendmahlsgottesdienst, bevor wir dann wieder die Rückfahrt antraten.

RH



Rückblick auf die Kindernachmittage in Königshofen

Essen und Trinken hält Leib und Seel zusammen. Das war schon zu biblischen Zeiten und in biblischen Geschichten so.

Das haben wir mit den Kindern in diesem Schuljahr gehört und gesehen und geschmeckt: Haben ein Linsengericht gekocht – wie Jakob für Esau. Und gekostet, wie Mazzen schmecken – ungesäuerte Brote – und Bitterkräuter, Lamm und Apfelmus, die gegessen werden, wenn der Auszug der Hebräer aus Ägypten gefeiert wird, und die es auch beim letzten Abendessen gab, das Jesus mit den Jüngern gefeiert hat. Und wir haben mit Paprika und Tomate, Mais und Mozzarella, Erbsen und Ananas ein Pizza-Bild gebacken zum 23. Psalm.

Schauen Sie doch mal, ob Sie auf den Bildern den oder die guten Hirten entdecken und die Schafe, die Sonne und das grüne Gras, Hirtenstab und den Wolf, der damit vertrieben wird:



Danke an Gitta Kranich, die vieles mitgebracht hat, viele Ideen zum Basteln hatte, immer dabei war... – ohne die das ganze Jahr mit all seinen Nachmittagen nicht möglich gewesen wäre.

UMK



Rückblick Weltgebetstag

Es war in diesem Jahr nicht so einfach. Weltgebetstags-Land war Palästina. Und damit waren wir mittendrin in der unübersichtlichen schwierigen Situation im Kriegs- und Krisengebiet Naher Osten. Über die Geschichte, die sich für jede Seite unterschiedlich ansieht und den Konflikt, den jede Seite auf ihre Weise darstellt, und schaut, informierte uns kompetent und mit viel Engagement Hanna Kuchenbuch. Ausweglos scheint es manchmal. Und doch gelang es ihr, auch Hoffnung zu vermitteln. Am Beginn sahen wir, wie 2016 Yael Deckebaum zusammen mit »Women wage peace« unterwegs war auf einem zweiwöchigen Friedensmarschunterwegs war, Frauen aller Altersgruppen, aller Religionen und Denominationen, die in Israel zu Hause sind, hörten den »song of mothers«. Und obwohl eine der Gründerinnen der Friedensbewegungen am 7. Oktober 23 ermordet wurde, bitten die Frauen von »Women wage peace«, auf Rache zu verzichten, miteinander zu reden.

In **Großhelmsdorf** feierten wir am 1. März für den Königshofener Bereich den Weltgebetstag. Die Großhelmsdorfer hatten im Dorfgemeinschaftshaus alles vorbereitet und festlich eingedeckt. Und die Vorbereitungsgruppe hatte den Gottesdienst zum Thema »Band des Friedens« bestens vorbereitet. Die Lesungen und Gebete waren verteilt. Und es gab – wie immer auch landestypisches Essen. Sehr vieles, was man vielleicht ab und zu gern mal wieder kocht und bäckt. Herzlichen Dank allen Beteiligten,

In **Eisenberg** wurde der Gottesdienst zum Weltgebetstag wieder ökumenisch gefeiert, mit Bildern über die Lage informiert. Und in Solidarität mit denen, die im Gazastreifen zur selbe Zeit Hunger litten, wurde in diesem Jahr da Essen auf das Elementare beschränkt. Beim Kinderweltgebetstag am 2. März stand die Frage im Mittelpunkt, wie Frieden werden kann: Wie wird es möglich, aufeinander zuzugehen und das Band des Friedens zu knüpfen. Wir erlebten, wie die beiden Brüder Jakob und Esau sich zerstritten und entzweiten. Und nach vielen Jahren doch wieder zu einem Miteinander kamen. Und um einen Oliven-

baum herum sieht man nun die Hände aller, die dabei waren und ein Band des Friedens, das von Hand zu Hand geht. Natürlich haben wir auch wieder gekocht und gebacken – Fladenbrot und Hähnchen, Salate und Baklava, und viel Zeit zum spielen war auch. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes, mit denen zusammen wir diesen Tag gestalteten. (UMK)



... in **Hartmannsdorf** gab es mindestens sechs Premieren (ich hoffe, dass ich keine vergessen habe!):

1. Der Weltgebetstag wurde gemeinsam mit den Caaschwitzern für die Region Eisenberg-Crossen vorbereitet.
2. Der Crossener Frauenchor hat uns erstmals unter der Leitung von Dr. Olaf Lämmer begleitet.
3. Das Programm wurde aufgrund der aktuellen Lage angepasst.
4. Wir hatten einen Gast (Joachim Hoffmann, meinen Bruder), der zwei Jahre lang in Israel gelebt hat und aus erster Hand über die Probleme, dort Frieden zu schaffen, erzählt hat.
5. Der Gemeinderaum in Hartmannsdorf war in diesem Jahr zum Weltgebetstag (fast) gefüllt.
6. Zum ersten Mal waren im Gemeinderaum Ukulelen zur Liedbegleitung zu hören.

Der Gottesdienst begann mit einem gut gefüllten Gemeinderaum. Danach haben alle die verschiedenen leckeren Gerichte ausprobiert, die viele fleißige Hände vorbereitet hatten. Nebenbei wurde gute Gespräche geführt. Als Ausklang berichtete Joachim Hoffmann von seinen Besuchen in Israel mit Bildern und nahm uns mit zu den spannenden Überlegungen, wie man zwischen verfeindeten Menschen Brücken bauen kann, um dann zum Frieden zu finden. Spannend war, das auch für uns hier in Deutschland diese Frage jeden Tag eine Rolle spielt und somit ganz nahe ist. Vielen Dank allen, die so gut mit vorbereitet haben.

RH





Thementage »Hoffnung«

Von Dienstag, 23. April bis Samstag, 27. April 2024 fanden fünf Themenabende unter der Überschrift »Jeder Mensch braucht Hoffnung« in der Stadthalle in Eisenberg statt.

Ein Team aus der Kirchengemeinde Eisenberg und aus umliegenden Gemeinden, sowie Mitgliedern der Connect-Kirche Eisenberg hatten diese Tage seit etwa einem Jahr vorbereitet. Aber die Vor-Vorbereitung geht schon über viele Jahre. In denen wurde von einem kleinen Kreis für eine Evangelisation gebetet und geworben. Als dann Anfang 2023 ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sich bereit erklärt hatte, das mit vorzubereiten, konnte es losgehen.

Bereits bei der ersten Vorbereitungsrunde wurde überlegt, wen wir dazu einladen wollen. Und da kam das Sächsische Evangelisationsteam ins Gespräch. Lutz Scheufler wurde angefragt und erklärte sich bereit. Sein Vorschlag, etwas zum Thema »Hoffnung« zu machen, fand schnell Zustimmung. Und so planten wir für April 2024 eine »Evangelisation«, bzw. Themen-Woche unter dem Motto »**Jeder Mensch braucht Hoffnung**«.

Die Erfahrungen mit ähnlichen Formaten aus umliegenden Gemeinden wurden abgefragt, Verantwortlichkeiten für alle Bereiche - von Verpflegung, Begrüßung, Moderation bis Seelsorge - wurden geklärt. Wie die Abende ablaufen sollten, ob wir musikalische Gruppen aus der Region einladen, ob Zeugnisse gegeben werden können und sollen – all das beschäftigte uns in den ersten Vorbereitungsunden. Ebenso wurde überlegt, wie es danach weitergehen soll. Ergebnis: Es wird einen **Glaubenskurs** geben (s. »Ausblick« S.11)

Im März/April 2024 stand das Programm: Mit Lutz Scheufler als Liedermacher und als Redner.

Am ersten Abend kamen schon über 100 Menschen in die Stadthalle. Die Resonanz auf die aussagekräftigen Lieder und die klare Verkündigung von Lutz Scheufler war sehr positiv. Zudem erzählten an jedem

Abend Menschen aus unseren Gemeinden von ihren Erlebnissen mit dem Glauben und mit Jesus. Das war sehr persönlich und sehr eindrücklich. Und am Freitag stand sogar ein schweres Motorrad vor der Stadthalle und ein »Jesus-Biker« auf der Bühne.



Im Anschluss gab es jeden Abend die Möglichkeit, bei einem Imbiss und Getränken noch ins Gespräch zu kommen, was viele von denen, die gekommen waren, gerne in Anspruch nahmen.

Alles in allem bleibt der Eindruck: der Aufwand hat sich gelohnt. Wir haben im Team eine wunderbare Gemeinschaft über alle Gemeindegrenzen hinaus erlebt. Lutz Scheufler war sowohl als Liedermacher als auch als Verkündiger der Frohen Botschaft von Jesus Christus ein Gewinn. Es wird wohl nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein. Denn »Jeder Mensch braucht Hoffnung«!

AK

Himmelfahrtsgottesdienste

Bestes Wetter lockte viele nach **Gösen** zum Gottesdienst im Grünen. Ein Zelt war aufgebaut und nach dem Gottesdienst war Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen. Zum Kaffee probierten viele von den vielen verschiedenen Sorten an selbstgebackenem Kuchen. Ganz herzlichen Dank denen, die das Zelt stellten und alles geräumt haben, und allen die Kuchen gebacken und Kaffee gekocht haben.

UMK

Die Entscheidung in **Eisenberg** war bereits am Vortag gefallen: Wir bleiben draußen vor der Kirche auf dem Markt! Es wird um 10 Uhr nicht zu kalt sein. Und es hat sich bewahrheitet: Herrliches Sonnenwetter, blauer Himmel und - »Farbe ins Leben« - auch die Prismen, die verteilt wurden, konnten ausprobiert werden: Im Licht der Sonne die Regenbogenfarbe strahlen lassen!



Es war ein bunter und sonniger Gottesdienst. Und damit ist nicht nur das Wetter gemeint! Die ca. 100 Kinder und Erwachsenen hatten einen wunderbaren Himmelfahrts-Gottesdienst mit vielen Impulsen und ganz viel Hoffnungs-Farben.

AK





Rückblick und Ausblick

Von kleineren und größeren Bau- stellen und Bauvorhaben

Viele Bauvorhaben gibt es in unseren Gemeinden. Zum Glück auch vieles, das vorwärts geht. Manches, das geschafft wurde. Die wichtigsten Vorhaben sind:

In Königshofen gab es im Pfarrhaus an der Wand einen großen Wasserfleck. Über etliche Jahre ist Wasser eingesickert. Und das Bad musste entkernt, Balken ausgetauscht und fast alles neu gemacht werden. Manches hat die Versicherung übernommen. Darüber hinaus waren Arbeiten nötig, damit man nun gleich einen Zustand schafft, der auf Dauer angelegt ist. Wir danken dem Kirchenkreis für die finanzielle Unterstützung, die uns das ermöglicht hat. Vor allem aber dem Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates, Andreas Kirsch, der mit viel Einsatz an Zeit und Energie das Projekt geleitet und in kurzer Zeit zum Abschluss gebracht hat.

Kurz vor Ostern gab es auch wieder einen Großeinsatz von vielen aus Gemeindegemeinderat und Kirchengemeinde Königshofen, um Kirche und Kirchengelände in Ordnung zu bringen.

Ganz herzlichen Dank.

In Hainchen wurde für die Madonna und die Tafelbilder aus dem 15. Jahrhundert von einer Restauratorin eine Restaurierungskonzeption erarbeitet, so dass wir in diesem Jahr bei der Kirchen-Kunst-Kammer und beim Amt für Denkmalpflege Anträge stellen werden, nun die Restaurierung in Angriff zu nehmen.

In Gösen soll die Glocke mit einer automatischen Läuteanlage ausgestattet werden. Da beim Kirchenkreis so viele Bauanträge gestellt worden sind, dass es dafür 2024 keine finanziellen Unterstützungs-Mittel mehr gab, haben wir nun um Förderung aus Lotto-Mitteln gebeten.

In Buchheim ist kurz nach Weihnachten der Hang des Kirchengeländes abgerutscht, so dass die Steine der Stützmauer auf dem Nachbargrundstück liegen. Auch weil die Sicherheit es nötig macht, muss demnächst die Mauer gesichert und auf längere Sicht wieder aufgebaut werden. Dafür sollen Mittel aus dem Bau-Notfonds beantragt und ebenfalls um Lottomittel geworben werden.

UMK



Kinderbibelwoche in Königshofen vom 25.-28. Juni 2024

Anmeldungen bis zum 24. Mai!



Frieden

Mit den Propheten Amos, Jeremia, dem älteren und jüngeren Jesaja machen wir uns auf die Suche nach dem Schlüssel zum Leben. Und fragen: Wie kann Frieden werden, wie kann man Hoffnung gewinnen, wie geht Zusammenhalt und Gemeinschaft, und wie vertraut man auf Gott in allen Lebenslagen?

Wir wollen hören und erleben, was die Propheten uns dazu sagen: Beim Töpfern zuschauen und etwas selbst gestalten. Ein Kleid des Heils und einen Mantel der Gerechtigkeit soll entstehen, die wir bei einer kleinen Modenschau vorführen wollen.

Wir singen und basteln, spielen Fußball und Tischtennis und vieles andere, wir beten ...

Die Kinderbibelwoche ist gedacht für Kinder von **6 bis 12 Jahren**.

Wir treffen uns vom **25. bis 28. Juni jeden Tag von 9.00 bis 16.00 Uhr** in Königshofen, um und an Kirche und Pfarrhaus.

Anmeldung bis 24. Mai

Informationen und Anmeldezettel im Pfarramt in Eisenberg:

pfarramt.eisenberg@ekmd.de, Telefon: 036691 25110
oder bei Pastorin Magirius-Kuchenbuch:

pfarramt-koenigshofen@gmx.de , Telefon 036691 46921.

UMK



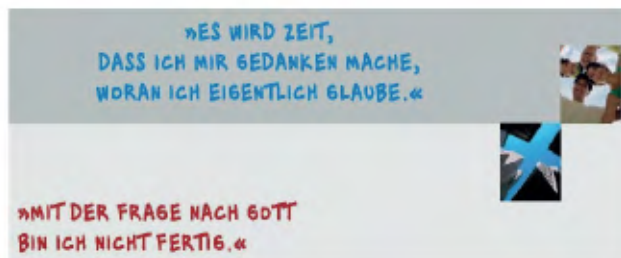
Entdeckungen im Land des Glaubens - Ein Glaubenskurs

Er hat schon im Mai begonnen, mit drei Abenden im Luthersaal - der Glaubenskurs, der sich an die Thementage »Jeder Mensch braucht Hoffnung« anschließt.

Sie haben die Möglichkeit, noch mit einzusteigen: **jeweils Mittwochs, 19 Uhr** - im Juni noch dreimal in der Connect-Kirche (Jenaer Str. 32a)

- am **29. Mai**: Thema - Glaube (noch in **Luthersaal!**)
- am **05. Juni**: Thema - Jesus
- am **12. Juni**: Thema - Sünde
- am **19. Juni**: Thema - Christ werden/Christ bleiben

Informationen im Kirchenbüro, Markt 11, Tel.: 25110
AK



Zum 5. Mal: »Pfarrgassenhauer in Königshofen« - am 2. Juni 2024, 17.00 Uhr

Immer ein ganz besonderer Genuss: Der Pfarrgassenhauer. Dieses Jahr zweimal acht Saiten Violoncello, aber das kann klingen wie ein ganzes Orchester. Virtuos und mit viel Engagement werden Jakob Kuchenbuch und Christoph Lamprecht die Zuhörer mitnehmen auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte – mit Komponisten vom 17. Jahrhundert bis heute - mit ihren ganz unterschiedlichen Vorstellungen von Klangfarben und Rhythmen. Die beiden jungen Künstler kennen sich seit ihrem gemeinsamen Studium in der Schweiz und sind sonst vielfältig in Deutschland und international unterwegs.

UMK



Herzlich willkommen zum Waldgottesdienst im Seifartsdorfer Grund

Der Waldgottesdienst im Seifartsdorfer Grund wird in diesem Jahr am Sonntag, den 09. Juni um 16.00 Uhr wie immer im Seifartsdorfer Grund zwischen Seifartsdorf und Tautenhain stattfinden. Die musikalische Begleitung übernehmen die Posaunenchor der Region sowie der gemischte Chor ensemble carmina e.V. aus Bad Köstritz. Zum Abschluss gibt es wie in jedem Jahr die obligatorischen Fettbrote und Getränke. Bitte beten Sie – wie immer – für gutes Wetter.

RH



Wir laden ein zum Gottesdienst zum Etzdorfer Hoffest

Der Gottesdienst zum Hoffest wird in diesem Jahr am Samstag, den 15. Juni um 16.00 Uhr bei gutem Wetter auf der Wiese, auf dem sonst die Wohnmobile stehen, stattfinden. Wie schon bereits im letzten Jahr beginnt der Gottesdienst um 16.00 Uhr. Pastorin Magirus-Kuchenbuch und Pfarrer Hoffmann werden diesen gemeinsam mit dem Thiemendorfer Posaunenchor gestalten. Ganz herzliche Einladung an von uns beiden an alle, nach Etzdorf zu kommen! Wir freuen uns schon auf Sie!

RH





Picknick-Gottesdienst

Am 16. Juni laden wir wieder ein zu einem Picknick-Gottesdienst.

Um 10.00 Uhr wollen wir in Eisenberg einen Gottesdienst mit Kindergottesdienst, mit alten und neuen Liedern in der Stadtkirche feiern und anschließend zu einem Picknick einladen.

Wenn jeder etwas mitbringt, werden alle satt. Und wir haben die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst miteinander zu reden und gute Gemeinschaft zu haben.

RC



Jubelkonfirmation in Lindau, am 11. August

Sie sind in einem der Dörfer, die zum Bereich Königshofen gehören vor 50 Jahren konfirmiert, oder vor 60, 65, 70.75... Jahren? Oder sie wohnen hier und haben ein Konfirmations-Jubiläum?

Dann laden wir Sie ganz herzlich ein, am 11. August Ihre Jubelkonfirmation zu feiern.

Um 13.00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Lindauer Kirche, anschließend sind alle eingeladen, bei Kaffee und Kuchen auf dem Saal Erinnerungen auszutauschen, ins Gespräch zu kommen, Bilder anzuschauen, die vielleicht der eine oder die andere mitgebracht haben.

Einladungen werden in der nächsten Woche an alle verschickt, deren Namen wir in unseren Kirchenbüchern gefunden haben und deren Adressen wir wissen.

Wenn Sie woanders konfirmiert worden sind, aber gern teilnehmen möchten, melden Sie sich gern, damit wir für die Urkunde Ihren Namen wissen.

UMK

Johannestag 2025

Johannestag 2025? Ja - Sie haben richtig gelesen! Nach reiflichen Überlegungen haben wir uns entschlossen, den regionalen Johannestag erst wieder im nächsten Jahr zu feiern. Viele Gründe, wie z. B. der frühzeitige Ferienbeginn, die Kinderbibelwoche in Königshofen und natürlich die guten Erfahrungen mit dem KlangKarussell 2023 und ..., haben uns dazu bewegt, mit der Feier dieses Tages für dieses Jahr zu pausieren!

Um so mehr freuen wir uns darauf, dies im nächsten Jahr wieder mit Ihnen zu feiern!

RH



Schon mal vormerken - Petrusfest am 15. September in Eisenberg

Das letzte große (Petrus)Gemeindefest war 2019. Erinnern Sie sich noch an die Feierlichkeiten? An dieses schöne Ereignis wollen wir in diesem Jahr anknüpfen und sind eifrig bei der Vorbereitung. Den Termin für den Festgottesdienst notieren Sie sich am besten schon einmal: Sonntag, der **15. September um 10.00 Uhr** in der Eisenberger Stadtkirche!

RH





Gemeinsam unterwegs

SPANIEN - Kulturhistorisches Andalusien

6 Tage Bildungsreise - ökumenisch offen

Abflug: Berlin (Bustransfer ab Eisenberg) ES4E0004

Reisezeit: 10.10. - 15.10.2024 Preis: p. P. im DZ EUR 1.380

Begleitung: Herr Falko Löbel, Ev. Kirchgemeinde Eisenberg

Tel. 015788699635 - Anmeldung bis 10.07.2024

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-15, Änderung im Ablauf vorbehalten

Sevilla Kathedrale, Quelle: Pixabay



1. Tag: Bustransfer zum Flughafen Berlin. Flug nach Málaga. Am Flughafen Empfang von der deutschsprachigen Reiseleitung. Hotelbezug für 5 Nächte in **HM Gran Hotel Costa del Sol**.

2. Tag: Tagesausflug nach Granada mit Besichtigung der **Alhambra**. Nach der Besichtigung des **Nasriden-Palastes** und anderen Höhepunkten der Alhambra, geht es zu den **Gärten der Generalife**. Nachmittags Freizeit in der **Altstadt**, wo man auf einem Rundgang in der malerischen Altstadt an der **Karawanserei**, der **Königskapelle** und der **Kathedrale** vorbeikommt.

3. Tag: Tagesausflug nach Cordoba. Stadtbesichtigung u.a. zur **Moschee-Kathedrale Mezquita**. Danach geht es durch das **Judenviertel** und zu vielen anderen Höhepunkten der Stadt.

4. Tag: Tagesausflug nach Ronda. Die Sehenswürdigkeiten befinden sich allesamt auf der südlichen Altstadtseite, wie z.B. die **Stabskirche "Santa Maria Mayor"**. Ein Hauptanziehungspunkt ist die aus dem 18. Jahrhundert stammende **Steinbrücke**, die über die Schlucht zur **Altstadt** hinüberführt. Eine weitere Attraktion ist die älteste **Stierkampfarena** Spaniens.

5. Tag: Tagesausflug nach Sevilla. Auf der geführten Stadtrundfahrt sieht man unter anderem die gigantische **Kathedrale Santa Maria**. Sie ist die drittgrößten in Europa. Der Rundgang führt noch vorbei am **Plaza de Espana** und am **Maria-Luisa-Park** mit den prächtigen **Gartenanlagen** zum königlichen **Schloss Alcázar** und abschließend durch das romantische **Altstadtviertel Sevillas, Barrio Santa Cruz**, mit einem Labyrinth aus engen Gassen, Plätzen und Brunnen.

6. Tag: Frei verfügbare Zeit. Bustransfer zum Flughafen Málaga und Rückflug. Nach Ankunft in Berlin Transfer bis Serba.

Leistungen: Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypisch guten Mittelklasse-Hotels, Halbpension; deutschsprachige fachkundige Reiseleitung; örtliche lokale Stadtführungen; Eintrittsgebühren; Flughafenstransfer; Transfers, Rundfahrt, Ausflüge im modernen, klimatisierten Bus; Infomaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung/Rechnung. Bei Buchung wird eine Anzahlung von EUR 276 (zzgl. evtl. gebuchter Versicherungsprämie) p. P. fällig auf das Konto der ReiseMission. Vertragspartner ist ReiseMission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig.



Info & Anmeldung bis 10.07.2024 an ReiseMission, info@reisemission-leipzig.de, Tel. 0341 3085410.

Senden Sie mir bitte zunächst einen detaillierten **Reiseverlauf** zur **Spanien-Reise** zu.

Ich melde mich an zur **Spanien-Reise** vom **10.10. - 15.10.2024** zum Preis p. P. im DZ **EUR 1.380** (EZ-Zuschlag **EUR 115**).

Name:	Vorname:	Geburtstag:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: _____ Geburtstag: _____

Ich buche ein Einzelzimmer. Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inklusive Reiseabbruch:

mit 20% Selbstbehalt p. P. EUR 41 ohne SB p. P. EUR 60

Auslandsreisekrankenversicherung pro Person EUR 4

Reisegepäckversicherung pro Person EUR 4

Notfall-Service-Versicherung pro Person EUR 1

Preis bei 20 Personen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: _____

Weitere Informationen, Flyer und Anmeldungunterlagen bekommen Sie über Falko Löbel, Kirchenbüro Eisenberg, Markt 11, 036691-25110, F. Löbel: 0157-88699635, pfarramt.eisenberg@ekmd.de



Kalender über Land

So Gott will und wir leben ...

... finden alle unsere Termine, die hier abgedruckt sind, statt. (Jakobus 4,15)
(Zur Not also auch mal kurz nachfragen!) (RH)

Höhepunkte für Alle

02. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	Pfarrgassenhauer – mit Jakob Kuchenbuch und Christoph Lamprecht (Violoncello)
09. Juni	Sonntag	16.00 Uhr	Waldgottesdienst im Tautenhainer Grund + Posaunen (RH)
15. Juni	Samstag	16.00 Uhr	Etdorf Gottesdienst zum Hoffest mit Posaunen (UMK+RH)
25.-28. Juni	Di-Fr	jeweils ab 9.00	Kinderbibelwoche in Königshofen
28. Juni	Freitag	16.00 Uhr	Abschluss-Gottesdienst der Kinderbibelwoche (UMK+Team)
28. Juli	Sonntag	14.00 Uhr	125 Jahre Kirche Petersberg (UMK) – Festkonzert mit dem Gospelchor Eisenberg
11. August	Sonntag	13.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Lindau (UMK)
17. August	Samstag	14.00 Uhr	Caaschwitz Andacht zum Dorffest und zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr (RH)



Buchheim

30. Juni Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst (UMK)



Caaschwitz

23. Juni Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (RH)
17. August Samstag 14.00 Uhr Andacht zum Dorffest und zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr (RH)



Crossen

23. Juni Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst (RH)
11. August Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst (RH)



Dothen

16. Juni Sonntag 13.00 Uhr Gottesdienst (UMK)
21. Juli Sonntag 13.00 Uhr Gottesdienst (UMK)
08. September Sonntag 13.00 Uhr Gottesdienst (UMK)



Etdorf

07. Juni Freitag 16.00 Uhr Cajonbau Konfirmanden
15. Juni Samstag 16.00 Uhr Hoffest-Gottesdienst mit Posaunen (UMK+RH)
19. Juni Mittwoch 14.30 Uhr Kirchenkaffee (RH)
06. Juli Samstag 17.00 Uhr Gottesdienst (RH)
11. August Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst (JB)



Gösen

09. Juni Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (UMK)
 08. September Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (UMK)



Großhelmsdorf

09. Juni Sonntag 17.00 Uhr Gottesdienst (UMK)
 20. Juni Donnerstag 18.00 Uhr Bibel im Gespräch (UMK)
 14. Juli Sonntag 17.00 Uhr Gottesdienst (UMK)
 01. August Donnerstag 18.00 Uhr Andacht (UMK)
 25. August Sonntag 10.00 Uhr Andacht (ABÜ)



Hainchen

11. Juni Dienstag 19.00 Uhr Konzert mit dem Gospelchor Eisenberg
 anschließend: Gemütliches Beisammensein
 23. Juni Sonntag 10.15 Uhr Gottesdienst (MS)
 21. Juli Sonntag 10.15 Uhr Gottesdienst (UMK)



Hainspitz

26. Juni Mittwoch 14.30 Uhr Kirchenkaffee (RH)
 07. Juli Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst (RH)
 18. August Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst (RH)



Hartmannsdorf

30. Juni Sonntag 14.00 Uhr Gottesdienst **mit** Rauda (RH)
 18. August Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst **in Rauda** (RH)



Königshofen

02. Juni Sonntag 17.00 Uhr Pfarrgassenhauer – mit Jakob Kuchenbuch und
 Christoph Lamprecht (Violoncello)
 05. Juni Mittwoch 14.30 Uhr Kirchenkaffee (UMK)
 12. Juni Mittwoch 18.00 Uhr Werktags-Gottesdienst (UMK)
 25.-28. Juni Di-Fr ab 9.00 Uhr Kinderbibelwoche in Königshofen
 28. Juni Freitag 16.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Kinderbibelwoche
 (UMK+ Team)
 07. August Mittwoch 14.30 Uhr Kirchenkaffee
 10. August Samstag 13.30 Uhr Schuljahres-Anfangs-Gottesdienst (UMK)
 25. August Sonntag 09.00 Uhr Gottesdienst (MS)



Kalender über Land



Lindau			
02. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	in Königshofen: Pfarrgassenhauer – mit Jakob Kuchenbuch und Christoph Lamprecht (Violoncello)
09. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang+ Andacht (Jörg Weber, Orgel)
16. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang mit dem Sommerkonzert der ökumenischen Kantorei Eisenberg, Leitung: Michael Formella
23. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Michael Schmidt, Gitarre & Gesang)
30. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (ensemble carmina, Bad Köstritz)
07. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Überraschungsgast)
14. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Posaunenchor Caaschwitz)
21. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Christiane Kranich, Orgel)
28. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Posaunenchor Thiemendorf)
04. August	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (CCC-Band Kahla)
11. August	Sonntag	13.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Lindau
18. August	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Gospelchor Eisenberg)
25. August	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (M. Appel und A. Penker: Orgel meets Schalmeyen)
01. September	Sonntag	17.00 Uhr	WochenEINKlang (Musikschule Böttcher)



Petersberg			
09. Juni	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
23. Juni	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (MS)
28. Juli	Sonntag	14.00 Uhr	Fest-Konzert »125 Jahre Kirche Petersberg« mit dem Gospelchor Eisenberg



Rauda			
30. Juni	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst in Hartmannsdorf (RH)
18. August	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hartmannsdorf (RH)



Saasa			
02. Juni	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (AK)
16. Juni	Sonntag	10.00 Uhr	in Eisenberg: Picknick-Gottesdienst (RC/UMK)
07. Juli	Sonntag	13.30 Uhr	Tauferinnerungs-Gottesdienst (AK)
04. August	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
18. August	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (AK)



Seifartsdorf			
09. Juni	Sonntag	16.00 Uhr	Waldgottesdienst (RH)
07. Juli	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
11. August	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (JB)



Silbitz

16. Juni	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
25. August	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Thiemendorf

30. Juni	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
11. August	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



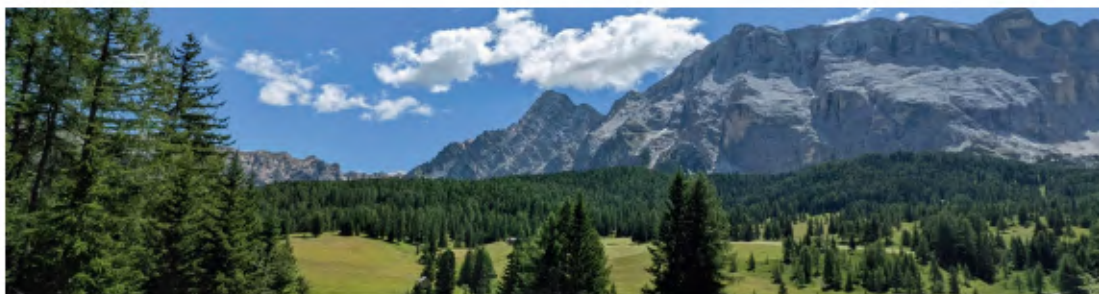
Tünschütz

Gottesdienst nach Vereinbarung



Walpernhain

16. Juni	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
21. Juli	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
25. August	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (MS)





Juni 2024

Sonntag	02. Juni	10.00 Uhr
Montag	03. Juni	09.00 Uhr
Mittwoch	05. Juni	19.00 Uhr
		19.00 Uhr
Donnerstag	06. Juni	10.00 Uhr
		17.00 Uhr
Sonntag	09. Juni	10.00 Uhr
Dienstag,	11. Juni	15.00 Uhr
		18.00 Uhr
Mittwoch	12. Juni	19.00 Uhr
Donnerstag	13. Juni	17.00 Uhr
Sonntag	16. Juni	10.00 Uhr
Mittwoch	19. Juni	19.00 Uhr
Donnerstag	20. Juni	17.00 Uhr
Sonntag	23. Juni	10.00 Uhr
Dienstag,	25. Juni	18.00 Uhr
Donnerstag	27. Juni	17.00 Uhr
Sonntag	30. Juni	10.00 Uhr

Mose sagte: **Fürchtet euch nicht!** Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Monatsspruch JUNI 2. Buch Mose 14,13

Gottesdienst, Schlosskirche (RH)
Frauenfrühstück, Luthersaal
Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Glaubenskurs, Connect-Kirche (Jenaer Str. 32a)
Christusdienst, Torhaus
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Gottesdienst zum Stadtfest, Markt (RH, AT)
Seniorentanz, Luthersaal
Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Glaubenskurs, Connect-Kirche (Jenaer Str. 32a)
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Picknick-Gottesdienst, Stadtkirche (RC, UMK)
Glaubenskurs, Connect-Kirche (Jenaer Str. 32a)
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Gottesdienst im Gespräch, Luthersaal (AK)
Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Gottesdienst, Schlosskirche (UMK)

Juli 2024

Mittwoch	03. Juli	19.00 Uhr
Donnerstag	04. Juli	10.00 Uhr
		17.00 Uhr
Sonntag	07. Juli	10.00 Uhr
Dienstag	09. Juli	15.00 Uhr
Donnerstag	11. Juli	17.00 Uhr
Sonntag	14. Juli	10.00 Uhr
Mittwoch	17. Juli	19.00 Uhr
Donnerstag	18. Juli	17.00 Uhr
Sonntag	21. Juli	10.00 Uhr
Dienstag	23. Juli	15.00 Uhr
Donnerstag	25. Juli	17.00 Uhr
Sonntag	28. Juli	10.00 Uhr
Mittwoch	31. Juli	19.00 Uhr

Du sollst dich **nicht der Mehrheit anschließen,** wenn sie im Unrecht ist.

Monatsspruch JULI 2. Buch Mose 23,2

Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Christusdienst, Torhaus
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Gottesdienst zur Taferinnerung mit Abendmahl, Stadtkirche (AK)
Seniorentanz, Luthersaal
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Gottesdienst, Stadtkirche (RvT)
Seniorentanz, Luthersaal
Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Gottesdienst, Schlosskirche (UMK)
Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler



August 2024

Der HERR heilt,
die zerbrochenen Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.

Monatsspruch AUGUST Psalm 147,3

Donnerstag	01. August	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	04. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (RH)
Montag	05. August	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal
Dienstag,	06. August	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Mittwoch	07. August	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Donnerstag	08. August	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	11. August	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang, KiTa Marienkäfer, Klosterlausnitzer Str. 23 (RC)
Mittwoch	14. August	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	15. August	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	18. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, Schlosskirche (AK)
Dienstag,	20. August	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Donnerstag	22. August	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	25. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (Lektor)
Mittwoch	28. August	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	29. August	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen - monatlich freitags

Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1, um **9.45 Uhr (RC)**
14. Juni - 12. Juli - 09. August

AWO-Sozialzentrum, Klosterlausnitzerstraße 19, um **10.00 Uhr (UMK)**
21. Juni - 26. Juli - 06. September



Kirche bleibt in Bewegung!

Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen
 werden ggf. gesondert bekannt gegeben!



Kinder, Jugend und Familie

Trommelkinder - klingt mit uns mit!

Für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren einmal im Monat, Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr reihum in den Kirchengemeinden (Trommeln, Singen, Basteln, Austauschen und Zuhören) im Juni/Juli Sommerpause! Start nach den Ferien am 24. August – Ort noch offen

Konfirmanden

07. Juni 16.00 Uhr Etzdorf Cajonbau der zukünftigen 7. Klasse
Juli-August ist Sommerpause
Infos Trommelkinder und Konfirmanden:
Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 432 33

Gemeindeinsel

für Kinder, Familien und alle, die Gemeinschaft im Glauben suchen: zweiwöchig in der Schulzeit montags 16.30 Uhr. Ort: Diakoniezentrum Bethesda oder Luthersaal

Teenitime

für Jugendliche 14-17 Jahre, während der Gemeindeinselzeit.

Jugendtreff monatlich

Regenbogenkreis

für Kinder von 3-6 Jahren: monatlich mittwochs ab 15.00 Uhr in der Johanniterkita »Marienkäfer« - auch für Kinder, die nicht in die Kita »Marienkäfer« gehen und deren Eltern
Kontakt für die o.g. Gruppen
Pfarrer Christoph, Tel.: 036691/246034



Schulanfangsgottesdienste

Für manche Kinder beginnt im August die Schule ganz neu. Für andere beginnt ein neues Schuljahr. Gottes Segen geht mit euch, schützt wie ein großer Hut, gibt Schutz, will aber auch fröhlich machen, Wege zeigen, Kraft und Mut schenken in allem, was da an Neuem und Schönem und Überraschenden auf Kinder und Eltern und Lehrer zukommt.

Lasst Euch einladen:

nach Eisenberg

Am Sonntag, dem 11. August, 10.00 Uhr: Schulanfangs-Familien-Gottesdienst im Kindergarten Marienkäfer, Klosterlausnitzer Straße. (Bei schönem Wetter im Garten, bei Regen in den Innerräumen des Kindergartens).

nach Königshofen

Schuljahresanfangs-Gottesdienst am Samstag, dem 10. August, 13.30 Uhr (Kirche Königshofen), anschließend: Kinderfest in Königshofen

nach Caaschwitz

Schuljahresanfangs-Gottesdienst am Sonntag, den 08. September um 14.00 Uhr mit einer Taufe und anschließendem Kirchenkaffee.

UMK





Geburt von Johannes, dem Täufer

Am 24. Juni feiern wir die Geburt Johannes des Täufers. Ähnlich wie bei der Geburt Jesu sechs Monate später ist auch die Geburt des Johannes ein Wunder. Seine Eltern Elisabeth und Zacharias hatten sich schon sehr lange ein Kind gewünscht, doch es hat nie geklappt. Jetzt hatten die beiden die Hoffnung schon aufgegeben. Doch Gott kennt auch dann noch Wege: Eines Tages war Zacharias, der Priester war, im Tempel – und dort verkündete ihm ein Engel die Geburt eines Sohnes, den er Johannes nennen sollte. Das konnte

Zacharias nicht glauben, und deshalb verlor er seine Sprache. Weil er dem Engel Gottes nicht glaubte. Doch Gott hält seine Versprechen: Elisabeth wurde schwanger, und Johannes kam zur Welt. Seinen Namen schrieb Zacharias auf eine Tafel, denn er konnte ja nicht sprechen. Erst in diesem Moment fand er seine Sprache wieder und dankte Gott für die Geburt des Sohnes, der zum Wegbereiter Jesu wurde.

Ingrid Neelen



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de





3. Deutscher Ev. Posaumentag

Vom **3. bis 5. Mai** fand in **Hamburg** der 3. Deutsche Evangelische Posaumentag statt. Nach 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden, lud der Evangelische Posaundienst Bläserinnen und Bläser aus ganz Deutschland ein. Der Evangelische Posaumentag findet alle acht Jahre statt. Aus unseren Kirchengemeinden waren auch etliche Bläser/innen dabei.

Die Erwartung von 16 Tausend Bläserinnen und Bläsern wurde deutlich übertroffen. Insgesamt waren rund 17.000 Teilnehmer gekommen. Somit ist der Deutsche Ev. Posaumentag - nach eigenen Angaben - das »größte Bläsertreffen der Welt«.

Auf dem Programm des kirchlichen Musikfestivals standen neben großen Open-Air-Gottesdiensten auf der Moorweide und im Stadtpark vor allem Konzerte: Über 40 Konzerte waren in der Elbmetropole geplant. »Dabei soll es aber nicht nur um Musik gehen«, sagt Posaundienst-Geschäftsführer Peter Schulze. Bei einem Gedenkkonzert am früheren Hannoverschen Bahnhof, von dem aus in der NS-Zeit Menschen in die Konzentrationslager deportiert wurden, wurde auch die Rolle des Gründers der evangelischen Posaunenchor, Johannes Kuhlo, thematisiert: Er war überzeugter Nationalsozialist.

Bei einem Konzert auf dem Alsterdorfer Markt der Stiftung Alsterdorf, einer großen Diakonieeinrichtung, haben Menschen mit und ohne Behinderung zusammen musiziert. Und bei einem Konzert auf dem Museumsschiff »Peking« erklangen Shantys und die Deutsche Seemannsmission wirkte an der Gestaltung mit.



Aber warum melden sich Tausende Menschen für so etwas an und kommen auf eigene Kosten für drei Tage nach Hamburg? »Posaunenchor sind ein Aktivposten in jeder Gemeinde«, sagt der Schleswig-Holsteinische Landesposaunenwart Daniel Rau.

Auch in unseren Gemeinden spielen die Posaunenchor (Eisenberg, Thiemendorf und Caaschwitz) eine wichtige Rolle im kirchlichen Leben.

Deshalb gilt an dieser Stelle einmal unser ausdrücklicher Dank allen Bläserinnen und Bläsern aus unseren Gemeinden für ihren wichtigen Dienst! Für die, die dabei waren, dürften diese Tage in Hamburg auf alle Fälle ein besonderes Highlight und eine schöne Motivation gewesen sein, weiterzublasen und die Menschen mit Trompeten, Posaunen, Horn und Tuba zu erfreuen.

Wocheneinklang - sonntags in Lindau

Jede Woche von Mitte April bis Anfang Oktober kann – wenn Sie wollen – mit Musik beginnen.

Immer am Sonntag, 17.00 Uhr musizieren in der Lindauer Kirche Musiker ganz aus der Nähe.

Und hinterher kann man miteinander ins Gespräch kommen, bei einem Glas Wasser oder Wein.

Nur wenige Sonntage gibt es in Lindau kein Konzert: Am 2. Juni spielt die Musik in der Kirche in Königshofen, wo Jakob Kuchenbuch und Christoph Lamprecht als Cello-Duo musizieren.

Am 11. August feiern wir in Lindau 13.00 Jubelkonfirmation.

Und im September gibt es einen Sonntag, an dem wir zur mit den Kirchengemeinden auf Gemeindefahrt gehen.

Begonnen hat es in diesem Jahr ziemlich spektakulär: Das Eröffnungskonzert war auch ein Konzert im Rahmen des Kulturjahres des Saale-Holzlandkreises. Und zu Gast war Gerhard Schöne.

Die Lindauer Kirche war mit 185 Zuhörern gut gefüllt, die sich freuten über viele alte liebe und beliebte Lieder und auch etliche neue. Ganz vorn in den ersten Reihen waren die Hocker für die Kinder aufgestellt. Und sie waren volle dabei. Gerhard Schöne ist ja bekannt für Kinderlieder, mit denen viele schon von den Eltern und Großeltern groß geworden sind.

Und nun laden wir im Juni, Juli und August ein zu wöchentlicher schöner Musik:

- 02. Juni Sonntag 17.00 Uhr
- in Königshofen:** Pfarrgassenhauer mit Jakob Kuchenbuch und Christoph Lamprecht (Cello)
- 09. Juni Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang+ Andacht (Jörg Weber, Orgel)
- 16. Juni Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (Sommerkonzert der Kantorei Eisenberg, Leitung: M. Formella)
- 23. Juni Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (Michael Schmidt, Gitarre&Gesang)
- 30. Juni Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (ensemble carmina Bad Köstritz)
- 07. Juli Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (Überraschungsgast)
- 14. Juli Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (Posaunenchor Caaschwitz)
- 21. Juli Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (Christiane Kranich, Orgel)
- 28. Juli Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (Posaunenchor Thiemendorf)
- 04. August Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (CCC-Band Kahla)
- 11. August Sonntag 13.00 Uhr
- Jubelkonfirmation in Lindau
- 18. August Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (Gospelchor Eisenberg)
- 25. August Sonntag 17.00 Uhr
- Wocheneinklang (M. Appel und A. Penker: Orgel meets Schalmeien)



Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

Sonntag 2. Juni
17.00 Uhr **Königshofen**

PfarrGASSENhauer
exquisite Musik für Cello-Duo: Jakob Kuchenbuch und Christoph Lamprecht

Dienstag, 11. Juni
19.00 Uhr **Hainchen**

Gospel-Konzert
mit dem Gospelchor Eisenberg
anschließend: gemütliches Beisammensein

Sonntag 16. Juni
17.00 Uhr **Lindau**

Sommerkonzert im Rahmen des WochenEINKlangs
Kleines Chorkonzert mit sommerlichen Liedern und Orgelmusik mit der ökumenischen Kantorei Eisenberg unter der Leitung von Michael Formella.
Wie immer gibt es hinterher ein Glas Wein und gute Gespräche

Sonntag 21. Juli
14.00 **Petersberg**

Festkonzert „125 Jahre Kirche Petersberg“
mit dem Gospelchor Eisenberg



Übergangs-Leitung Chöre/Bläser - Vielen Dank für die Bereitschaft!

In der nächsten Ausgabe des GemeindeLebens gibt es voraussichtlich schon eine Prognose für den Zeitplan zur Nachbesetzung der Eisenberger Kantorenstelle (Ausschreibung - Bewerbungsverfahren - Dienstbeginn). Aber bis zur Sommerpause im Juni braucht es für Chorleitungs- und Organistendienste Übergangslösungen. Die sind jeweils als Team gestartet. Für die Posaunenchöre Thiemendorf, Caaschwitz, Jungbläser und die Trommelgruppen ändert sich fast nichts, bei allen anderen Gruppen dürfen gerne die folgenden Personen angesprochen werden:

Kantorei Eisenberg

KMD Michael Formella (michabeth@freenet.de | 0176-81732528)
Organisation: Dr. Christiane Kranich + Cordula Müller

Gospelchor Eisenberg

Christiane Arnold (christiane.arnold86@gmail.com | 0174-3276929)
Organisation/Band: Michael Schmidt + Mattis Appel

Frauenchor Crossen

Dr. Olaf Lämmer (o.laemmer@t-online.de | 0160-90792093)
Organisation: Ute Papmahl

Posaunenchöre + Jungbläser Eisenberg/Thiemendorf

Dr. Martin Wüst (Ing.wuest@t-online.de | 0177-7503209)
Organisation: Michael von Thaler + Heike Gröbe

Bitte begleitet diese Personen mit Ermutigung, Geduld und Gebet. Sie geben ihr Bestes.

Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

Kantorei Eisenberg	donnerstags	19.30 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Gospelchor Eisenberg	dienstags (14-tägig)	20.00 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Frauenchor Crossen	montags	19.30 Uhr	Kirche/Clubhaus Crossen
Posaunenchor Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Posaunenchor Thiemendorf	mittwochs	19.00 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Posaunenchor Caaschwitz	montags	18.30 Uhr	Kirche Caaschwitz
Jungbläser* der Region	montags	17.30 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Trommelkinder der Region	samstags (monatl.)	10.00 Uhr	wechselnde Orte (sh. S. 20)
Cajonistas der Region	dienstags (monatl.)	19.00 Uhr	nach Absprache
Orgelunterricht*	Mo/Di/Fr	Zeit und Ort nach Absprache	

Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen. *(Z.Zt. Warteliste)



Kontakte - Ansprechpartner - Büro

Pfarrer und Pastorin

für das Pfarramt Eisenberg-Crossen
mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf

Pfarrer Rainer Hoffmann
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf
Tel. 036691 43233, Fax. 036691 57870
rainer.hoffmann@ekmd.de

für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen
mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen
Tel. 036691 46921, Fax. 036691 863190
ulrike.magirius-kuchenbuch@ekmd.de

für das Diakoniezentrum Bethesda
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 49536
reno.christoph@ekmd.de

Internet - Homepages

www.kirchenkreis-eisenberg.de
www.kirchenmusik-eisenberg.de

Büros

Evangelisches Kirchenbüro
Falko Löbel & Heiko Kertscher
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 25110, Fax. 036691 25139
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Supturbüro für den Kirchenkreis
Gabriele Hofmann
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 255060, Fax. 036691 255089
kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de

Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg
Andrea von Thaler 036691 867011
Christian Thomas 036691 867012
Ina Czarske 036691 867013
Katja Treffer 036691 867014
Beatrix Raddatz 036691 867014

Kirchliche Mitarbeiter

Superintendent Arnd Kuschmierz
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080
arnd.kuschmierz@ekmd.de

Kantor/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt 11
07607 Eisenberg
Vertretungen s. Kirchenmusikseite

Gemeindepädagoge/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt 11
07607 Eisenberg

Leiterin der Teestube „Shelter“ Karola Plötner
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882
karola.ploetner@gmx.de

Bauberater Uwe Grzywa
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 0160 8395294, Fax. 036691 255089
uwe.grzywa@ekmd.de

Archivpfleger Heiko Kertscher
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811
archiv@kirchenkreis-eisenberg.de



Büronachrichten

Achtung:
Bitte verwenden Sie ab sofort die geänderten (ekmd) E-Mailadressen!

Das Kirchenbüro erreichen sie unter:
pfarramt.eisenberg@ekmd.de
(Pfarrer / Mitarbeiter: s. die Listen auf dieser Seite)



Kirchliche Einrichtungen

Ambulanter Hospizdienst, Matthias Haupt
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625
Info-AHD.Eisenberg@jose.johanniter.de

Diakoniekreisstelle, Annette Bacza
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975
Sprechzeiten: Mi. 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr
dzs-sro@t-online.de

Diakoniesozialstation
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494
info-eisenberg@jose.johanniter.de

Ev. Johanniter-Kindergarten „Marienkäfer“
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Ev. Johanniter-Kinderkrippe „Knirpsenbude“
Goethestr. 5a, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 837877
knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de

Telefonseelsorge
0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

Bankverbindung

Gemeinschaftskonto für alle Ev. Kirchengemeinden
Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Gera

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung die Kirchengemeinde oder die Zahl **unbedingt** angeben:

Kirchengemeinde	Rechtsträgernummer
Buchheim	811
Caaschwitz	813
Crossen	817
Dothen	821
Eisenberg	824
Etzdorf	825
Gösen	828
Großhelmsdorf	832
Hainchen	835
Hainspitz	836
Hartmannsdorf	837
Königshofen	851
Lindau	856
Petersberg	866
Rauda	870
Seifartsdorf	879
Silbitz	883
Thiemendorf	886
Tünschütz	890
Walpernhain	895

Friedhofsverwaltungen

Friedhof Eisenberg mit Saasa
Mandy Schober & Kerstin Schubert,
Tel. 036691 77612
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
friedhof.eisenberg@web.de

Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz
Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110
Markt 11, 07607 Eisenberg
pfarramt.eisenberg@ekmd.de

Friedhof Großhelmsdorf
Anke Büchner, Tel. 036691 45482
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf
ankebuechner1977@gmx.de

Friedhof Lindau
Sabine Seifert, Tel. 036691 46642
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

Friedhof Walpernhain
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Walpernhain

Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde GmbH
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)
friedhof.eisenberg@web.de

Anzeige

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

Redaktion: Arnd Kuschmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Arnd Kuschmierz V.i.S.d.P.

Anschrift: Markt 11, 07607 Eisenberg

Anzeigenverwaltung: Falko Löbel

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich-Auflage 2500 Stk.

Redaktionsschluss: 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.

Beiträge bitte an: gemeinde-leben@gmx.de

Bezugspreis: Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort: **824 - Regionale Arbeit** spenden an
IBAN: **DE26 5206 0410 0008 0020 37**



Rückblick- Kirchenkreisrüste 2024

Auch dieses Jahr waren wir wieder unterwegs zu unserer Kirchenkreis-Rüstzeit - miteinander und mit der Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1. Korinther 16,14

Diesmal verbrachten wir drei Tage (15.-17.3.2024) in der wunderschöne Harzstadt Wernigerode. Und wir haben auch alle bisherigen »Anmelderekorde« getoppt: Es gab 53 Anmeldungen! Am Ende waren wir, durch Krankheitsausfälle, mit 48 Männern und Frauen jeden Alters unterwegs - vom Azubi bis zur 89-jährigen Rentnerin. Und es war eine fröhliche und gute Gemeinschaft.

Nach dem Ankommen und Kennenlernen (viele waren allerdings nicht zum ersten Mal dabei!), widmeten wir uns am Samstag Vormittag zunächst der Jahreslosung. Die Annäherung an den Text gelang durchs Kennenlernen des Autors Paulus. Pfarrer Johannes Bilz (Vertretungspfarrer im Kirchenkreis) brachte uns diesen kurzweilig und spannend in Wort und Bild nahe. Wir »reisten« in das Korinth des ersten Jahrhunderts. Vieles konnte man danach besser verstehen.

Aber es blieb nicht beim Historischen. Wir wollten ja auch wissen, was das für uns bedeutet: »alles lasst in Liebe geschehen!« Dazu kamen wir in mehreren Kleingruppen ins Gespräch.

Am Nachmittag war dann die obligatorische Stadtführung - in Wernigerode ganz besonders reizvoll! Und abends - auch das hat inzwischen Tradition - lud uns Friedbert Reinert in mehreren Mannschaften zu Wett- und Ratespielen ein. Da war viel Geschicklichkeit gefordert, aber auch die richtige Einschätzung des eigenen Könnens. Denn Punkte bekam nur die Mannschaft, die auch die genaue Zeit oder Anzahl der zu erledigenden Aufgaben richtig eingeschätzt hatte.

Es war eine große Gaudi und alle Teilnehmer/innen ließen sich schnell von der Fröhlichkeit anstecken.

Ein gemeinsam gestalteter und gefeierter Abendmahls-Gottesdienst - Tradition Nummer drei - bildete am Sonntag dann den Abschluss. Nach dem Mittagessen machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Insgesamt eine wunderbare und erfüllte gemeinsame Zeit. Allerdings haben wir mit 50 Teilnehmern eine Grenze erreicht, die wir in Zukunft bei den Anmeldungen beachten müssen. Viel mehr geht nicht. Wer also das nächste Mal (wieder) mit dabei sein will, sollte sich Anfang 2025 schnell anmelden.

AK



Kreisdiakoniestelle neu besetzt

Die neue Leiterin der Kreisdiakoniestelle Stadtroda, Maximiliane Götz, stellt sich hier kurz vor:

Guten Tag!

Im April 2024 habe ich die Kreisdiakoniestelle des Kirchenkreises Eisenberg mit Sitz in Stadtroda übernommen. Mein Name ist Maximiliane Götz. Als Kirchenkreissozialarbeiterin bin ich Ansprechpartnerin für Gemeindemitglieder, sowie alle Menschen mit Sorgen und Nöten.

Meine Beauftragung beinhaltet die Arbeit in und mit den Kirchengemeinden, mit den Pfarrern und Pfarrern, sowie den Gemeindeaufbau. In Zusammenarbeit mit kirchlichen und kommunalen Gremien wird der bestehende soziale Bedarf des Kirchenkreises durch mich transparent übermittelt und besprochen.

Immer mittwochs ist meine Kollegin, Frau Bacza, in der Kreisdiakoniestelle zugegen und führt Beratungen zum Thema Eltern-Kind-Kur durch. Hierfür können Sie telefonisch Termine mit ihr vereinbaren.

Sie finden die Kreisdiakoniestelle des Kirchenkreises Eisenberg in Stadtroda. Unter den genannten Kontaktdaten können Sie mich erreichen und einen Gesprächstermin mit mir vereinbaren. Da ich alle Gemeinden mit ihren Mitgliedern des großen Kirchenkreises erreichen möchte und mir bewusst ist, dass eine Anfahrt nicht für jeden möglich ist, sind auch Hausbesuche und Treffen außerhalb meines Büros möglich.

Diako Thüringen gem. GmbH

Kreisdiakoniestelle des Kirchenkreises Eisenberg

Markt 16 - 07646 Stadtroda

Tel.: 036428-60975

E-Mail: kds.stadtroda@diako-thueringen.de

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe im Kirchenkreis Eisenberg!

Viele Grüße, Maximiliane Götz





Juni 2024

2. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Schlosskirche
13.30 Saasa

9. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Markt-Bühne (Stadtfest)
10.00 Gösen
13.00 Petersberg
16.00 Seifartsdorf (Wald-GD)
17.00 Großhelmsdorf
17.00 Lindau WochenEINKlang

12. Juni

Mittwoch

18.00 Königshofen Werktags-GD

15. Juni

Samstag

16.00 Etdorf (Hoffest)

16. Juni

3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche (Picknick-GD)
10.00 Silbitz
13.00 Dothen
14.15 Walpernhain
17.00 Lindau WochenEINKlang

23. Juni

4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Luthersaal (Gesprächs-GD)
10.00 Caaschwitz
10.15 Hainchen
13.00 Petersberg
14.00 Crossen
17.00 Lindau WochenEINKlang

28. Juni

Freitag

16.00 Königshofen (Abschluss
der Kinderbibelwoche)

30. Juni

5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Schlosskirche
10.00 Thiemendorf
14.00 Buchheim
14.00 Hartmannsdorf
17.00 Lindau WochenEINKlang

Juli 2024

6. Juli

Samstag

17.00 Etdorf

7. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche (Tauerinner.)
10.00 Seifartsdorf
13.30 Saasa (Tauerinnerung)
14.00 Hainspitz
17.00 Lindau WochenEINKlang

14. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
17.00 Großhelmsdorf
17.00 Lindau WochenEINKlang

21. Juli

8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
10.15 Hainchen
13.00 Dothen
14.15 Walpernhain
17.00 Lindau WochenEINKlang

28. Juli

9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Schlosskirche
17.00 Lindau WochenEINKlang



August 2024

1. August

Donnerstag

18.00 Großhelmsdorf (Andacht)

4. August

10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche (AM)
13.30 Saasa
17.00 Lindau WochenEINKlang

10. August

Samstag

13.30 Königshofen (Schulanfang)

11. August

11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Etdorf
10.00 KiTa Marienkäfer (Schlanf.)
10.00 Thiemendorf
10.30 Seifartsdorf
13.00 Lindau (Jubelkonfirmation)
14.00 Crossen

17. August

Samstag

14.00 Caaschwitz (Dorffest)

18. August

12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Schlosskirche
10.00 Rauda
13.30 Saasa
14.00 Hainspitz
17.00 Lindau WochenEINKlang

25. August

13. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen
10.00 Stadtkirche
10.00 Großhelmsdorf
10.00 Silbitz
10.15 Walpernhain
17.00 Lindau WochenEINKlang





Bilder aus dem GemeindeLeben



Konfi-Vorstellung...



...in Eisenberg (10.3.)



Gemeindeinsel



Kirchenkreis-Rüste Wernigerode



Osterfeuer Hainspitz



Ostern Eisenberg



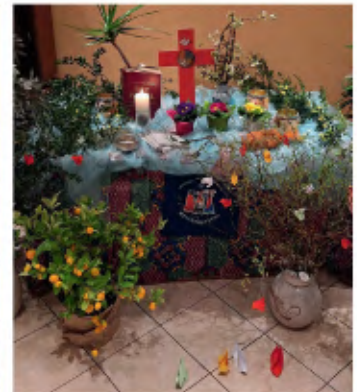
Ostern Saasa



Konfirmation in Lindau



Weltgebetstag Hartmannsdorf



Weltgebetstag Großhelmsdorf



Einführung P. Popp in...



...Aschersleben, u.a. mit unserm Gospelchor



Thementage...



...vom 23.-27.04.2024

Bilder gesucht! Wenn Sie in den Monaten, in denen das Gemeindeblatt aktuell ist, Fotos gemacht haben, schicken Sie diese bitte im jpg-Format mit dem Betreff »**Bilder**«(!) per E-Mail an gemeinde-leben@gmx.de !! - Redaktions-Schluss ist 1. Feb. / 1. Mai / 1. Aug. / 1. Nov.

AK